

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn
vom 05.04.2023**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Marco Zeitler

Entschuldigt:

Weitere Anwesende:

- Herr Hubert und Herr Habel vom Breitbandberatungsbüro zu TOP 2
- Herr Willi Lippold als Zuhörer

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Pechbrunn vom 01.03.2023 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Wahl der Schöffen für die Kalenderjahre 2024 - 2028
2. Bundesförderprogramm Glasfaserausbau
3. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Pechbrunn
4. Förderprogramm "Streuobst für alle"
5. Antrag auf Energieberatung
6. Wünsche und Anregungen
- 6.1. Wünsche und Anregungen; Rama Dama Aktion
- 6.2. Wünsche und Anregungen; Feuerwehr Pechbrunn: Fahrzeug und Gebäude
- 6.3. Wünsche und Anregungen; Danksagung für Seniorennachmittag
- 6.4. Wünsche und Anregungen; Gedenkstein
- 6.5. Wünsche und Anregungen; 1. Hilfe Nachmittag für Senioren
- 6.6. Wünsche und Anregungen; Sitzbankgruppe Schwimmbad Pechbrunn

- anschließend nicht öffentliche Sitzung -

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Wahl der Schöffen für die Kalenderjahre 2024 - 2028

AZ: 145-1011

Nach den bestehenden Vorschriften sind für die Jahre 2024 bis 2028 Schöffenwahlen durchzuführen.

Dem Amtsgericht Tirschenreuth soll mindestens eine Person vorgeschlagen werden. Durch Bekanntmachung, Pressehinweise und einem Hinweis auf der Homepage der Gemeinde ist auf diese Wahlen hingewiesen worden. Bewerbungsschluss war der 17.03.2023. Es hat sich eine Person beworben.

Der Gemeinderat hat über diese Bewerbungen zu beschließen. Alle Bewerber erfüllen die geforderten Voraussetzungen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Unmittelbar nach der Beschlussfassung ist die Vorschlagsliste zu Jedermanns Einsicht aufzulegen.

Bürgermeister Schübel bedankt sich bei Gemeinderat Roland Zeitler für seine Bewerbung.

Gemeinderat Zeitler enthält sich bei der Beschlussfassung, aufgrund persönlicher Betroffenheit.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pechbrunn beschließt die vorliegende Liste für Schöffen aus der Gemeinde Pechbrunn für die Kalenderjahre 2024 bis 2028.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	12
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 2 - öffentlich -

Bundesförderprogramm Glasfaserausbau

AZ: 1/12-La-145-8545

Die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 ist am 31.12.2022 ausgelaufen bzw. wurde der Förderaufruf auf Grund der Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel am 17.10.2022 beendet.

Auf der Grundlage der bestehenden Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Ausbaues von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ vom 13. November 2020 mit einer Laufzeit bis 31.12.2025 sind ab dem 01.01.2023 auch Haushalte förderfähig, welche mind. 100 Mbit/s im Download aufweisen. In der Praxis handelt es sich dabei um DSL-Anschlüsse, welche durch Super-Vectoring-Technik erschlossen sind. Die Förderfähigkeit muss über ein neu zu erstellendes Markterkundungsverfahren ermittelt werden, da bereits durchgeführte Markterkundungsverfahren nicht verwendet werden können.

Auf Basis „Aufruf zur Antragseinreichung – Förderung von Beratungsleistungen“ vom 02.02.2023 des Projektträgers PwC können bereits vor Veröffentlichung der künftigen Richtlinie sinnvolle und effektive Maßnahmen zur Beauftragung von externen Beratungsleistungen durchgeführt werden:

- Sichtung, Aufbereitung und erste Vorbereitung der Datengrundlagen
- Durchführung von Branchendialogen
- Vorbereitung eines Markterkundungsverfahrens

Die förderfähigen Kosten für die Umsetzung der Richtlinie sind auf Basis eines vorliegenden Förderbescheids für Beratung/Planung bis max. 50.000 € brutto mit einem Fördersatz von 100% erstattungsfähig.

Für den Verfahrenseinstieg und die Umsetzung/Aufbereitung der Datengrundlagen, Durchführung des Branchendialogs und Vorbereitung/Umsetzung eines Markterkundungsverfahrens liegt ein Angebot der Breitbandberatung Bayern GmbH in Höhe von 9.014,25 € brutto vor.

Nachdem über das Förderprogramm „Bayerische Gigabitrichtlinie (BayGiBitR)“ nicht der erwartete Nutzen/Ausbau realisiert werden kann, sollte dieses Förderprogramm abgeschlossen werden. Parallel zum Bayerischen Förderprogramm wurde bereits für die Gemeinde Pechbrunn eine Registrierung im „Eigenwirtschaftliches Ausbauportal (EWA)“ vorgenommen, wodurch mögliche Glasfaserausbau-Interessenten Infos zum aktuellen Stand in Pechbrunn abrufen könnten.

Bürgermeister Schübel fragt, ob ein Glasfaserausbau auch dort erschlossen werden kann, wo bereits Anschlüsse von Vodafone vorhanden sind. In der Werkstraße sind bereits entsprechende Kabel vorhanden, jedoch kann kein Haushalt erschlossen werden, da es sich dort ebenfalls um ein Gebiet von Vodafone handelt.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Herr Habel sagt, dass dies durch die Förderung nicht erschlossen werden kann. Die Erschließung müsste auf eigene Kosten veranlasst werden. Eine Möglichkeit der Erschließung wäre ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen anderen Anbieter.

Gemeinderat Wolfrum fragt, ob der eigenwirtschaftliche Ausbau mit einer Förderung kombiniert werden kann.

Herr Habel erläutert, dass die Potentialanalyse durch den Bund eine Möglichkeit wäre. Die Förderung durch den Bund kann aber nur für ganze Ortsteile genutzt werden, einzelne Adressen können nicht wechselnd Erschlossen werden.

Gemeinderat Dehmel möchte wissen, warum erneute Mehrkosten für die Markterkundung anfallen. Zudem fragt er, welcher Anschluss derzeit im Gebiet „Ziegelhütte“ vorhanden ist.

Herr Habel erklärt, dass dies vom Bund vorgeschrieben ist. Allerdings werden diese Kosten durch Förderungen komplett gedeckt. Im angesprochenen Gebiet ist bereits Glasfaser vorhanden.

2. Bürgermeister Hollmann fragt, wie der zeitliche Ablauf erfolgen muss.

Herr Habel sagt, dass die Maßnahme in diesem Jahr erfolgen sollte. Zudem sollte eine Entscheidung bezüglich der Förderung in den nächsten zwei bis drei Monaten erfolgen.

Bürgermeister Schübel ergänzt, dass durch die anstehende Kanalsanierung bereits Leerrohre verlegt werden könnten, um die Tiefbaukosten zu reduzieren.

Herr Habel nennt dies ein Musterbeispiel für den möglichen Branchendialog.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pechbrunn beschließt den Ausstieg aus der BayGigabitR (Abschluss Ergebnis Markterkundung) aufgrund unwirtschaftlicher Fördergebiete und den Einstieg ins neue Bundesförderprogramm 2023.

Für den sofortigen Verfahrenseinstieg bis Auswertung Ergebnis Markterkundung auf Basis der gültigen Richtlinie wird die Verwaltung ermächtigt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 3 - öffentlich -

Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Pechbrunn

AZ: 145-0471, 601-0471

Gemäß Beschluss der Gemeinschaftsversammlung vom 09.12.2023 ist die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich dem neu gegründeten „Zweckverband Landkreis-Service-Center (LSC)“ als Verbandsmitglied beigetreten.

Der „Zweckverband Landkreis-Service-Center“ deckt für seine Verbandsmitglieder die Bereiche IT, Informationssicherheit, Datenschutz und Vergabestelle ab.

Für den immer wichtiger werdenden Bereich Datenschutz hat der Zweckverband Herrn Wolfgang Böhm als behördlichen Datenschutzbeauftragten angestellt.

Damit Herr Böhm diese Tätigkeit auch für die Gemeinde Pechbrunn übernehmen kann, ist eine förmliche Bestellung zum Datenschutzbeauftragten erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn bestellt Herrn Wolfgang Böhm vom „Zweckverband Landkreis-Service-Center (LSC)“ ab sofort zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Pechbrunn.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4 - öffentlich -

Förderprogramm "Streuobst für alle"

AZ: 145-724

Der Gemeinderat nimmt vom Erhalt des Zuwendungsbescheides und den entsprechenden Förderkriterien Kenntnis.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass die Gemeinde einen positiven Bescheid bezüglich der Förderung von Streuobstbäumen erhalten hat. Dadurch können 100 Streuobstbäume durch die Gemeinde gepflanzt oder an Privatleute ausgegeben werden. Die Bäume müssen von der Baumschule abgenommen werden und haben eine Mindeststandzeit von 12 Jahren.

2. Bürgermeister Hollmann fragt, wie hoch der Förderungsbetrag ist?

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023	
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.	
Anzahl der Mitglieder: 13		

Bürgermeister Schübel sagt, dass es eine Förderung von 45,00 € pro Baum gibt. Die Kosten belaufen sich auf zirka 80,00 € pro Baum. Dabei muss auf den Eigenanteil geachtet werden, da für die Bäume bei der Abgabe an Privatleute nichts berechnet werden darf.

Gemeinderat Renner stellt die Frage, wer für das Einpflanzen der Bäume zuständig ist und was passiert, falls ein Baum eingeht.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass bei Privatleuten jeder selbst dafür zuständig ist. Das Einpflanzen muss zudem als Nachweis dokumentiert werden. Zudem besteht eine Verpflichtung zur Nachpflanzung.

Gemeinderat Dehmel fragt, ob die Bäume auf Gemeindegrund gepflanzt werden können.

Bürgermeister Schübel sagt, dass dies durchaus möglich ist. Denkbar wäre es, dass die Gemeinde einen Teil der Bäume selbst pflanzt und einen Teil an die Bürger abgibt.

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, wie viele Bäume im Gemeindegebiet gepflanzt werden können. Bei einer Abnahmemenge von 100 Stück hätte die Gemeinde kein Risiko, falls die Bäume im Gemeindegebiet ausreichend Platz hätten.

Bürgermeister Schübel entgegnet, dass darüber keine genauen Zahlen bekannt sind. Eine Stückzahl von 100 Stück ist aber durchaus möglich. Zudem erklärt er, dass die Bäume bis Ende des Jahres gepflanzt werden müssen. Es sollte eine Liste mit Baumarten auf die Homepage gestellt werden. Dazu könnte man Aushänge machen und die Möglichkeit der Baumpflanzung in der Zeitung inserieren. Zusätzlich kann man sich bei Interesse an den Bäumen auch direkt an ihn wenden.

Gemeinderat Renner fragt, ob man die freie Wahl bei der Art des Streuobstes hat?

Bürgermeister Schübel sagt, dass man bei der Streuobstwahl die freie Wahl hat, zudem gibt es keine Mindestabnahmemenge.

Gemeinderätin Forschepiepe möchte wissen, ob man mein ein festes Kontingent an Bäumen abnehmen muss oder ob dies auch noch reduzieren werden kann.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass dies nochmals geprüft werden muss.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 5 - öffentlich -

Antrag auf Energieberatung

AZ: 145-86

Gemeinderätin Döhler stellte einen Antrag auf Energieberatung.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass noch keine Angebote eingeholt werden konnten, da alle Liegenschaften mit Verbrauch angegeben werden müssen. Die genauen Kosten sind daher nicht bekannt, prinzipiell ist eine Energieberatung aber eine gute Idee. Als größte Stromverbraucher sieht er die Kläranlage, die Schule, den Kindergarten, das Rathaus und das Sparkassengebäude. Dort könnte Sparpotential vorhanden sein. Auch sind die Maßnahmen Energie selbst zu erzeugen sehr interessant. Er habe zudem bereits ein weiteres Büro angefragt, da dort jemand aus dem Ortsteil „Schlößl“ angestellt ist. Leider werden dort jedoch die gleichen Daten benötigt. Man werde die Daten an beide Anbieter verschicken, sobald diese bekannt sind. Danach werden die Angebote verglichen und eine Entscheidung getroffen.

Bürgermeister Hollmann fragt, ob dies auch durch „ZENOB“ durchgeführt wird.

Bürgermeister Schübel sagt, dass dies auch angefragt werden kann, da man als Mitglied eventuell günstigere Möglichkeiten bekommt. Es müsse geprüft werden, was bei den Straßenbeleuchtungen technisch möglich ist. Darüber wurde bereits mit Thomas Siller vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich gesprochen. Im Jahr 2022 wurden in der gesamten Gemeinde zirka 3.076.000 kWh verbraucht, die Straßenbeleuchtung schlägt nur mit zirka 22.094 kWh zu Buche, sodass es nur ein kleiner Faktor ist. Dennoch muss geprüft werden, ob eine Umrüstung sinnvoll ist.

Gemeinderat Wolfrum sagt, dass dabei bedacht werden sollte, welche Arbeit man damit bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich verursacht und ob dies im Verhältnis zum Nutzen steht.

Bürgermeister Schübel sagt, dass eine solche Prüfung im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich schon bereits erfolgt sein könnte.

Gemeinderätin Forschepiepe sagt, dass eine Beratung prinzipiell eine gute Sache ist. Andererseits ist es bekannt, dass beispielsweise in der Schule nachgebessert werden muss. Daher sind die Kosten für eine Beratung möglicherweise unnötig. Eventuell ist eine Untersuchung mit einer Wärmebildkamera sinnvoller, um in den Gebäuden Kältebrücken zu erkennen, welche mit einfachen Mitteln nachgebessert werden können.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass es nun erstmal darum geht, Angebote zur Energieberatung einzuholen. Nachdem man einen groben Überblick der Kosten hat, können weitere Schritte eingeleitet werden. Es muss das sinnvollste Paket mit Maßnahmen zur Energieberatung ausgewählt werden.

Gemeinderätin Döhler fragt, welche Fördermöglichkeiten dafür bestehen.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bürgermeister Schübl sagt, dass auch hierfür erstmal die angesprochenen Daten benötigt werden. Ohne diese Daten können keine genauen Aussagen getroffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Gemeinde verschiedene Angebote zu einer sinnvollen Energieberatung eingeholt werden.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Rama Dama Aktion

Gemeinderätin Döhler spricht einen Dank an Frau Fischer aus, welche zuletzt mit ihrer Tochter im Gemeindegebiet Müll aufgesammelt hat. Dabei gab es erneut die Bitte nach einer Rama Dama Aktion, weshalb sich die Frage nach dem aktuellen Stand stellt.

Gemeinderat Fuchs sagt, dass dies nochmals mit dem Burschenverein Groschlattengrün besprochen wird.

Gemeinderat Wolf betont ebenfalls, dass dies auch mit dem Burschenverein Pechbrunn besprochen wird.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.2
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Feuerwehr Pechbrunn: Fahrzeug und Gebäude

AZ: 145-0917

Gemeinderätin Döhler gibt bekannt, dass den letzten Grundlehrgang der Feuerwehr 5 Personen aus Groschlattengrün und 5 Personen aus Pechbrunn abgeschlossen haben. Dabei erreichte eine Person sogar die volle Punktzahl. Es stellt sich nun die Frage wie der aktuelle Stand bezüglich Fahrzeug

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

und Gebäude der Feuerwehr Pechbrunn ist. Ohne ein funktionierendes Fahrzeug wäre die Feuerwehr Pechbrunn nicht mehr einsatzbereit.

Bürgermeister Schübel sagt, dass dies in der nächsten Sitzung bei der Haushaltsvorberatung besprochen werden kann. Man müsse aber bedenken, dass die Kanalsanierung sehr hohe Kosten verursachen wird.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.3
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Danksagung für Seniorennachmittag

AZ: 145-4172

Gemeinderat Flügel spricht einen großen Dank an Ramona und Roland Zeitler für die Abhaltung des Seniorennachmittags aus. Dieser wurde sehr gut angenommen und es wurde einiges auf die Beine gestellt.

Bürgermeister Schübel stimmt zu und ergänzt, dass dies den beiden auch schon persönlich ausgesprochen wurde. Der Dank ist groß, da viel Aufwand hinter dieser Veranstaltung steckt. Man wird dafür auch ein Budget im kommenden Jahr einplanen, damit die Veranstalter nicht auf Spenden angewiesen sind.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 6.4
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Gedenkstein

AZ: 145-3204

Gemeinderätin Döhler fragt, wann der geplante Gedenkstein fertiggestellt wird.

Bürgermeister Schübel sagt, dass ein genaues Datum derzeit nicht genannt werden kann.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.5
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; 1. Hilfe Nachmittag für Senioren

AZ: 145-4172

Gemeinderat Renner teilt mit, dass am 25.04.2023 ein 1. Hilfe Nachmittag für Senioren geplant ist.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6.6
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Sitzbankgruppe Schwimmbad Pechbrunn

AZ: II/21-6317

Gemeinderat Wolf sagt, dass die Sitzbankgruppe im Schwimmbad Pechbrunn sehr gut genutzt wird. Es wäre sinnvoll, wenn eine weitere angeschafft werden könnte.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.04.2023
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bürgermeister Schübel erklärt, dass man dies in den Haushalt aufnehmen könnte. Stefan Heintl betonte bereits, dass bei einer größeren Abnahmemenge ein deutlich besserer Preis angeboten werden kann.

Gemeinderätin Forschepiepe fragt, ob das Trampolin für den Spielplatz in der Gartenstraße bereits verbaut wurde.

Bürgermeister Schübel sagt, dass dies bei dem bisherigen Wetter noch nicht möglich gewesen ist. Zudem fehlt leider noch die Fallschutzmatte.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schübel
1. Bürgermeister

Marco Zeitler
Verwaltungsfachkraft